

# Anne Frank war nicht allein

*Neue Ausstellung in der Gedenkstätte Zellentrakt im Rathaus startet am Samstag, 17. Januar*

■ **Herford.** Das Kuratorium Erinnern Forschen und Gedenken lädt ein zur Ausstellung „Anne Frank war nicht allein – Jüdische Kindheit und Jugend im Kreis Herford 1933 – 1945“ im Rathaus Zellentrakt.

Die Ausstellung ist vom 17. Januar bis 29. März, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr,

und nach Vereinbarung für Gruppen geöffnet.

Im Jahr 2005 fand im Kreis- haus Herford bereits die Ausstellung Anne Frank große Resonanz bei den Schulen im Kreis Herford. Gleichzeitig eröffnete das Kuratorium noch vor der offiziellen Eröffnung der Gedenkstätte Zellentrakt im Rat-

haus dort die erste Ausstellung unter dem Titel „Anne Frank war nicht allein“. Sie wird jetzt erneut gezeigt. Diese Ausstellung stellt die Erfahrungen von neun jüdischen Kindern und Jugendlichen aus Herford in der NS-Zeit und im Holocaust dar.

Begleitet wird die Ausstellung durch Videoaufzeichnun-

gen von Augenzeugen, und eine Dokumentation des Schicksals einer jüdischen Schülerin am Friedrichs-Gymnasium.

Neu ergänzt wird die Ausstellung um antijüdische und militaristische Kinder- und Schulbücher aus der NS-Zeit.

Infos gibt es im Internet unter [www.zellentrakt.de](http://www.zellentrakt.de)